

recht besteht, erlischt die neue Hyp. bei Verfall der betr. Koncessionen auf denjenigen Teil der Bahnlmnen, welche mit dem erwähnten Rechte belastet sind. Zur Tilg. dieser Heimfallsrechte wird jährlich, erstmals 1895, eine genügende, im Minimum auf frs. 227 000 fixierte Summe in einen mit  $3\frac{1}{2}\%$  zu verzinsenden, in Oblig. der Ges. zu bellegenden Spec.-F. eingeschüttet werden. Die Tilg. erfordert eine Summe von frs. 4 250 000. Getilgt im Jahre 1901. Übernommen frs. 123 000 000 von einem Bankenkonsortium zu  $97.50\%$ , aufgelegt in der Schweiz zur Konversion u. gegen bar vom 5.—15. Okt. 1894 zu  $99\%$ , in Frankf. a. M. u. Darmstadt auf die in der Konversion unverwendet gebliebenen  $3\frac{1}{2}\%$  Oblig. v. 13.—15./10. zu  $99.50\%$  Schweiz. Währ. umgerechnet M. 80,90 für frs. 100 =  $100.62\%$  Frankf. Usance. Zahlst. in Berlin, Frankf. a. M. u. Darmstadt: Bank f. Handel u. Ind. zum jeweiligen Kurs für Schweizer Sichtwechsel. Kurs Ende 1894—1914: 101.60, 102, 102, 101, 99.40, 96.50, 93.80, 100, 101, 100, 100, 99.90, 98.40, 95.50, 95.60, 95.60, 93, 90.20, 90.20, 87.10,  $87.70\%$ . Notiert Frankf. a. M.

**I.  $5\%$  eidgenöss. Mobilisationsanleihe von 1914:** frs. 30 000 000 in Stücken à frs. 100, 500 u. 1000. Zs.: 26./2. u. 26./8. Rückzahl. 26./2. 1917. Zahlst.: Bern: Eidgenöss. Staatskasse, Schweizer. Nationalbank sowie deren Zweiganstalten. Die Anleihe wird in Deutschland nicht gehandelt.

**II.  $5\%$  eidgenöss. Mobilisationsanleihe von 1914:** frs. 50 000 000 in Stücken à frs. 100, 500 u. 1000. Zs. 1./6. u. 1./12. Tilg.: von 1919—1934 durch jährl. Auslos.; Verstärkung u. Totalkündig. ab 1919 zulässig. Zahlst.: Bern: Eidgenöss. Staatskasse, Schweizer. Nationalbank sowie deren Zweiganstalten. Die Anleihe wird in Deutschland nicht gehandelt.

### Kanton Bern.

**$3\%$  Berner Kantonal-Anleihe von 1895.** frs. 48 697 000, davon noch in Umlauf Ende 1913: frs. 41 954 500, in Stücken à frs. 500. Zs.: 1./1. 1./7. Coup. u. verl. Oblig. zahlbar in Deutschland zum festen Kurse von M. 1 = frs. 1.25. Tilg.: Von 1901—50 mittels 50 jährl. Ausl. nach einem Amort.-Plan; von 1905 ab Verstärk. u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Berlin: Commerz- u. Disconto-Bank; Frankf. a. M.: Deutsche Vereinsbank, J. Dreyfus & Co.; Cöln: A. Schaaffh. Bankver.; ferner in Karlsruhe, München. Mülhausen i. E., Stuttgart. Strassburg. Die Anleihe wurde in der Zeit vom 8./5.—13./5. 1895 den Inhabern der zur Rückzahlung gekündigten  $3\frac{1}{2}\%$  Anleihe von 1887 zum Umtausch angeboten, wobei die neue  $3\%$  Anleihe zu  $98\%$  angerechnet wurde; gleichzeitig fand eine Barsubskription zu  $98.35\%$  statt. Kurs in Berlin Ende 1913—1914: 80, — $\%$ . — In Frankf. a. M. Ende 1895—1914: 97.60, 97.20, 97.50, 94.50, 88, 88, 90.50, 95, 91.60, 91.50, 90.70, 90.50, 86.50, 84.50, 86.75, 85, 84.20, 81, 79.80,  $80.10\%$ .

### Stadt Zürich.

**$3\frac{1}{2}\%$  Stadt-Anleihe von 1889.** frs. 25 000 000 in Stücken à frs. 1000. Zs.: 31./5., 30./11. Tilg.: Von 1890 ab durch Verl. am 31./5. per 30./11. bis spät. 1933. Verstärkung u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Berlin: Disconto-Ges., Deutsche Bank, Berliner Handels-Ges., Bank f. Handel u. Ind.; Darmstadt: Bank f. Handel u. Ind.; Frankf. a. M.: Disconto-Ges., Fil. der Bank f. Handel u. Ind. Zahl. der Coup. u. verl. Stücke zum jeweiligen Tageskurse auf die Schweiz. Kurs Ende 1891—1914: In Berlin: 93.25, 98.25, 98.75, 101.25, 102, 100.75, 101, 98, —, —, 97.25, 100, —, —, —, —, 96, 97, —, 92, 92, 94.50, — $\%$ . — In Frankf. a. M.: 93.50, 98.25, 99, 101, 102.40, 100.70, 100.70, 97.70, 93.60, 93.80, 98, 99.70, 99.10, 98.50, 99, 98, 94.80, 95, 95.70, 94.50, 92, 92, 92.50, — $\%$ .

## Königreich Serbien.

Stand der Staatsschulden am 1./14. Jan. 1914:

Jahr	Bezeichnung der Anleihe	Urspr. Betrag	Betrag am		Ende der Tilg.
			1./14. Jan. 1914	Ende	
1881	$2\%$ Lotterieranleihe . . . . .	frs. 33 000 000	frs. 21 070 000	1931	
1888	Tabak-Losanleihe . . . . .	" 10 000 000	" 8 870 000	1953	
1895	$4\%$ konv. Rente . . . . .	" 355 292 000	" 331 760 000	1967	
1902	$5\%$ Monopolanleihe . . . . .	" 60 000 000	" 55 119 000	1952	
1906	$4\frac{1}{2}\%$ Anleihe . . . . .	" 95 000 000	" 90 511 500	1956	
1909	$4\frac{1}{2}\%$ Goldanleihe . . . . .	" 150 000 000	" 146 720 500	1959	
		zus. frs. 703 292 000	frs. 654 050 500		
Abrechnung per 1904: Einnahmen Dinar		92 061 870.50	Ausgaben Dinar	85 478 786.54	
"	" 1905: " "	87 676 427.23,	" "	86 717 222.06	
"	" 1906: " "	91 270 374.12.	" "	87 335 649.74	
"	" 1907: " "	94 824 117.52,	" "	86 689 952.90	
"	" 1908: " "	95 293 792.83,	" "	93 877 335.16	
Budget 1905: " "		88 046 000.—,	" "	87 632 278.72	
"	" 1906: " "	89 207 072.52,	" "	89 165 095.75	
"	" 1907: " "	90 452 752.—,	" "	90 387 227.—	
"	" 1908: " "	95 823 339.—,	" "	95 778 764.—	
"	" 1909: " "	103 644 104.—,	" "	103 323 648.—	
"	" 1910: " "	115 277 744.93,	" "	115 072 843.37	
"	" 1911: " "	120 136 459.82,	" "	120 081 802.90	
"	" 1912: " "	124 122 211.—,	" "	124 120 357.—	
"	" 1913: " "	124 122 211.—,	" "	124 120 357.—	